

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur neunten Auflage x
Vorwort zur achten Auflage xi

Mittelalterliche Literatur 1

(Bernd Lutz)

Europa und ›Deutschland‹ im Mittelalter – skizzenhaft 1
Eine romantische Wiederentdeckung 5
Germanisch-heidnische Dichtung, Heldenlied 9
Von der karolingischen Renaissance zum Stauferreich:
Kulturpolitische Grundlagen 11
Die zentrale Rolle der Klöster 12
Die epische Literatur der Stauferzeit 22
Rückgriff auf Germanisch-Heroisches: Das Nibelungenlied 33
Minnesang 36
Grundzüge der Literatur des Spätmittelalters 47

Humanismus und Reformation 59

(Wolfgang Beutin)

»O Jahrhundert, o Wissenschaften!« – Der Renaissance-Humanismus 59
»Die Grundsuppe des Wuchers, der Dieberei und Räuberei« –
Gesellschaftskritik und reformatorische Programme von der
»Reformatio Sigismundi« bis Hans Sachs 65
»Derhalb muß du, gemeiner Mann, selber gelehrt werden« –
Die Entdeckung des Worts als Waffe 69
Der Buchdruck, das Neulatein und der Übergang zu den Volkssprachen 71
»Daß wir frei sind und es sein wollen« – Flugschriftenliteratur 74
Zwei Reformatoren, ein Propagandist der Reformation 76
Reformationsliteratur 83
»Sie hand gemacht ein Singschul« – Meistersang, Volkslied, Gemeindelied,
Bekenntnislyrik 87
»Der Jugend Gottes Wort und Werk mit Lust einzuprägen«:
Das Reformationsdrama 93
Schwank und Roman vor dem Roman 96

Literatur des Barock 103

(Volker Meid)

- Deutschland im 17. Jahrhundert 103
- Literatur und Gesellschaft 108
- Die Literaturreform 111
- Dichtung und Rhetorik 115
- Deutsche Literatur und Weltliteratur 117
- Lyrik 119
- Von Trauer- und Freudenspielen 130
- Roman und andere Prosaformen 138

Aufklärung 151

(Inge Stephan)

- Was ist politisch und gesellschaftlich neu? 151
- Die Öffentlichkeit verändert sich Der freie Schriftsteller meldet sich zu Wort
Der literarische Markt entsteht 152
- Die aufklärerischen Literaturtheorien von Gottsched über Lessing bis zum
Sturm und Drang 159
- Die aufklärerische Praxis im Drama 162
- Der einzelne Mensch erfährt sich im Roman 174
- Subjektivität und Gesellschaftskritik in der Lyrik 178
- Lehrhafte Fabel 179
- Entstehung der Kinder- und Jugendliteratur 180
- Rationalismus und Empfindsamkeit Zur Dialektik der Aufklärungsbewegung 182

Kunstepoche 185

(Inge Stephan)

- Zwischen Revolution und Restauration 185
- Reaktionen auf die Französische Revolution Klassik – Romantik –
Jakobinismus 186
- Weimarer Klassik 192
- Der Weg zum Entwicklungs- und Bildungsroman 200
- Die Verbindung von Dramatischem und Epischem in der Novelle 203
- Romantik als Lebens- und Schreibform 205
- Schreibende Frauen der Romantik 212
- Die Mainzer Republik und die Literaturpraxis der deutschen Jakobiner 215
- Im Umkreis von Klassik, Romantik und Jakobinismus: Jean Paul – Kleist –
Hölderlin 218
- Die späte Romantik 226
- Goethes Spätwerk als Bilanz der Epoche 230
- Klassikverehrung und Klassikwirkung im 19. und 20. Jahrhundert
(Peter Stein) 233

Vormärz 241

(Peter Stein)

Aufbruch in die Moderne 241

Literaturmarkt, Berufsschriftstellertum und Zensur 245

Wozu ist Literatur jetzt nützlich? 249

Das Unglück, Dichter zu sein, oder: Vom Geschichtsschreiber zum
Geschichtstreiber 254

Enfant perdu: Heinrich Heine 258

Das Ende der Kunst oder neue Zeit und neue Kunst 262

Das Programm der politischen Poesie 269

Kritik der politischen Poesie: Der Widerstreit von politischer Tendenz und
literarischer Praxis 273

Literatur und Sozialismus in Vor- und Nachmärz 276

Unterhaltungsliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, Frauenliteratur 281

Rückblick auf eine Epoche: Neue Schreibweisen in Prosa, Lyrik und
Drama 286

1848 und das Zerschneiden der aufklärerischen Perspektive 292

Realismus und Gründerzeit 295

(Klaus Ehlert)

Die widersprüchliche Situation und Versuche, sie darzustellen 295

Nationale und liberale Erziehung statt allgemeiner geistiger Freiheit? 301

Hat die Reichsgründung 1871 neue Wege eröffnet? 304

Vollklliteratur und Dorfgeschichte 310

›Haltungen‹ als literarische Antwort auf die gesellschaftliche
Entwicklung 314

Politisch engagierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller zwischen
1848 und 1890 323

Die Lyrik in der Epoche des Realismus 328

Idee und Wirklichkeit des Dramas im Realismus 333

Die Entwicklung der Massenkultur nach 1848 und deren Ziele 337

Die literarische Moderne (1890–1920) 345

(Christine Kanz)

Die Naturalisten als erste Generation der literarischen Moderne 345

Literaturbewegungen um 1900 357

Expressionismus (1910–1920) 370

Jenseits literarhistorischer Kategorien und nationaler Grenzen 385

Die internationale Dada-Bewegung 387

Literatur in der Weimarer Republik 391

(Inge Stephan)

Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs 391

Literatur als Ware 393

Ansätze zu einer proletarisch-revolutionären Literatur 403

Die Neue Frau 406

Vielfalt der Prosa 410

Neue Sachlichkeit 418

Zeitstück, Volksstück und Lehrstück 425

Zwischen Artistik und Engagement – die Lyrik 431

Literatur im ›Dritten Reich‹ 437

(Inge Stephan)

Die nationalsozialistische Machtübernahme 437

Die »Ästhetisierung der Politik« oder faschistische Politik als
»Gesamtkunstwerk« 442

Die Literatur der ›Inneren Emigration‹ 446

Schreiben in der Illegalität 451

Die deutsche Literatur des Exils 455

(Inge Stephan)

Der Exodus 455

Kampf um die »Einheitsfront« der Exilautoren 460

Kontroversen um ein neues Selbst- und Literaturverständnis der Exilautoren –
Expressionismus- und Realismusdebatte 463

Die besondere Rolle des historischen Romans 466

Antifaschistische Literaturpraxis 469

Die besondere Rolle Bertolt Brechts 474

Deutsche Literatur nach 1945 483

(Ralf Schnell)

»Als der Krieg zu Ende war« 483

Alliierte Kulturpolitik 489

Politisch-kulturelle Publizistik 494

Aporien des lyrischen ›Kahlschlags‹ 496

Von der Schwierigkeit, Prosa zu schreiben 501

Das Drama der deutschen Nachkriegsbühnen 507

Die Literatur der DDR 515

(Wolfgang Emmerich)

Modell ›Literaturgesellschaft‹: Literarisches Leben zwischen Sozialpädagogik
und Zensur 515

Die fünfziger Jahre: Antifaschistischer Konsens und Auseinandersetzung
mit der »neuen Produktion« 524

Zwischen Affirmation und Utopie. Der Umbruch in den sechziger Jahren 538

Wider die instrumentelle Vernunft. Die Literatur der siebziger und
achtziger Jahre 555

Die Literatur der Bundesrepublik 585

(*Ralf Schnell*)

Der Literaturbetrieb (*Matthias Beilein*) 585

Literatur versus Politik: Schreibweisen der fünfziger Jahre 598

Die Politisierung der Literatur (1961–68) 613

›Tendenzwende‹ – Literatur zwischen Innerlichkeit und alternativen
Lebensformen (1969–77) 641

Die Neue Frankfurter Schule 651

Widerstand der Ästhetik – Die Literatur der achtziger Jahre 654

Tendenzen in der deutschsprachigen

Gegenwartsliteratur seit 1989 669

(*Michael Opitz/Carola Opitz-Wiemers*)

Die Zäsur des Jahres 1989 – Voraussetzungen und Folgen 669

Literarische Verarbeitung der ›Wende‹ in Prosatexten 678

Zwischen »Transit-Poesie« und »Erlebnisdichtung«? 697

Nicht vergangene Vergangenheit – Holocaust und Faschismus 714

Zwiesprachen mit historischen Personen 732

Expeditionen zu den Ursprüngen 736

Pop-Literaten und »Fräuleinwunder« 741

Der 11. September 2001 743

Grenzöffnung 2015 – Migration 746

Auf der Suche nach der verlorenen Kindheit 747

Der Faktor Arbeit in der Literatur 755

Erinnerungsräume und Gefühlsattacken – Theater vor und nach der
Jahrtausendwende 759

Literatur aus naher Fremde 766

Literatur im Netz/Netzliteratur 773

Weiterführende Bibliographie 777

Personen- und Werkregister 788

Bildquellen 799